

## Highlights

### **Grand Prix für Lena Hauptmann?**

Samstag, 11. Januar, 18.30 Uhr  
Erstausstrahlung

Die Cottbuser Sängerin Lena Hauptmann ist auf Korsika mit ihrem niedersorbischen Jazz bis ins Finale von „Liet international“ gekommen, ein kleines, aber wenig bekanntes Geschwisterchen des „Eurovision Song Contest“: der ESC der nationalen Minderheiten. Mit Lena Hauptmann zum ersten Mal in 20 Jahren auch eine Künstlerin dabei, die auf Niedersorbisch singt.

### **Schwarzes Gold und grüne Pläne-wie Schwedt sich neu erfindet**, Film von Fred Pilarski und Riccardo Wittig

Dienstag, 14. Januar, 20.15 Uhr

Die Menschen im uckermärkischen Schwedt sind sich uneins: Die einen wollen die vermeintlich gute alte Zeit des russischen Erdöls zurück, des „Schwarzen Goldes“, mit dem Stabilität und bescheidener Wohlstand in die Raffinerie-Stadt kamen. Andere setzen auf erneuerbare Energien und wollen die Stadt in einen innovativen Wirtschaftsstandort wandeln. Das eine scheint unwiederbringlich verloren, das an

### **THADEUSZ und die Beobachter**

Dienstag, 14. Januar, 22.00 Uhr

„THADEUSZ und die Beobachter“ ist die politische Gesprächssendung des rbb aus der Hauptstadt für die ganze Republik. Mit vier Kolleginnen und Kollegen aus dem journalistischen Fach, den Beobachtern, diskutiert Jörg Thadeusz politische Themen aus möglichst vielen Blickwinkeln.

### **Geheimnisvolle Orte**, Der Fernsehturm, Film von Peter Scholl

Mittwoch, 15. Januar, 20.15 Uhr  
Erstausstrahlung

Der Fernsehturm ist das Wahrzeichen Berlins – der Höhepunkt der Skyline, von überall zu sehen. Mit seinen 368 Metern ist er nicht nur das höchste Gebäude Deutschlands, sondern auch ein Symbol für den Wandel der Stadt. Einst als Prestigeprojekt der DDR gebaut, zieht er heute jährlich über eine Million Besucher an und steht wie kein anderes Bauwerk für das wiedervereinigte Berlin.

### **Auf der Kippe**, Dokumentarfilm von Britt Beyer

Mittwoch, 15. Januar, 22.30 Uhr  
Erstausstrahlung

Der Braunkohleabbau prägt die Lausitz seit Generationen. Doch der Kohleausstieg ist beschlossen und der Begriff „Strukturwandel“ gewinnt an Bedeutung. Wie wird dieser umgesetzt und was bedeutet er für die Menschen, die hier leben? Zwischen Widerstand und aktiver Mitbestimmung geht es um nicht weniger als um die Zukunft einer ganzen Region. Steht ihre Zukunft auf der Kippe?